

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Spvg. Gaste-Hasbergen : TSV Venne
Montag, 18.09.2023, 19:30 Uhr

Wolfram und Strelow in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der Spvg. Gaste-Hasbergen in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück gegen den TSV Venne durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wolfram / Lehmann gelang es, Meinert-Moog / Erhard im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Tovar / Tovar gelang es Büttner / Decker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Strelow / Klimenko und Meyer-Holtkamp / Herbermann beendet, das Strelow / Klimenko letztendlich gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Daniel Decker war der Gastgeber Anatoli Wolfram galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Beim anschließenden 5:11, 4:11, 3:11 gegen Björn Büttner fand hingegen Finn Lehmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Cedric Tovar beim 11:7, 11:6, 11:8 von Nils Meyer-Holtkamp. Lediglich einen Satz Erfolg verbuchte indessen derweil Alexander Tovar bei seiner Niederlage gegen Stefan Meinert-Moog. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Paul Strelow und Reinhold Erhard, die Paul Strelow letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Zwei Sätze lang fand Roman Klimenko gegen Markus Herbermann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Anatoli Wolfram bekam es nun mit Björn Büttner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Anatoli Wolfram am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Finn Lehmann machte mit Daniel Decker beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lange dagegehalten konnte am Nachbartisch Cedric Tovar beim 2:3 gegen Stefan Meinert-Moog. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Tovar dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nils Meyer-Holtkamp war Alexander Tovar, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Markus Herbermann ringen musste Paul Strelow, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 12:10, 9:11, 4:11, 11:8 niedergerungen hatte. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die Spvg. Gaste-Hasbergen am 22.09.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Rot-Weiß Sutthausen, während der TSV Venne am 10.11.2023 gegen den TuS Bramsche versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen

Doppel: Wolfram / Lehmann 1:0, Tovar / Tovar 1:0, Strelow / Klimenko 1:0

Einzel: A. Wolfram 2:0, F. Lehmann 1:1, C. Tovar 1:1, A. Tovar 0:2, P. Strelow 2:0, R. Klimenko 0:1

TSV Venne

Doppel: Büttner / Decker 0:1, Meinert-Moog / Erhard 0:1, Meyer-Holtkamp / Herbermann 0:1

Einzel: B. Büttner 1:1, D. Decker 0:2, S. Meinert-Moog 2:0, N. Meyer-Holtkamp 1:1, M. Herbermann 1:1, R. Erhard 0:1